

Commuqué über die Sitzung des Domainbeirates am 7.10.2013

verfasst von Franz Schmidbauer

Anwesend:

Domainbeirat:

Kurt Reichinger, Eric Schätzlein, Franz Schmidbauer, Ronald Schwärzler, Christian Singer

Kooptierte Mitglieder:

Bernd Hilmar, Christian Mock

IPA:

VST Ernst Langmantel, STR Andreas Koman, STR Martin Prager

nic.at und Uni:

Richard Wein, Robert Schischka, Alexander Mayrhofer, Barbara Schloßbauer, Gerhard Winkler (ZID)

Protokoll: Christine Gollackner (nic.at)

1. DBR-intern – DBR Neubestellung

Nach dem Ausscheiden von Constantin Tönz verbleiben weiterhin noch 5 Domainbeiräte, sowie zwei kooptierte Mitglieder. Auf Anfrage von Ernst Langmantel erklären sich alle Herren dazu bereit, noch eine weitere Periode die Arbeit im Domainbeirat fortzuführen. Franz Schmidbauer wird wieder einstimmig zum Vorsitzenden und Ronald Schwärzler zum Stellvertreter gewählt. Christian Mock und Bernd Hilmar werden für eine weitere Periode als Mitglieder kooptiert.

2. Update nic.at

Richard Wein berichtet über die Geschäftsentwicklung. Infolge einer Verdoppelung der Domain-Löschungen wurde der Nettozuwachs gebremst; allfällige Gründe hiefür werden diskutiert. Im Vergleich der CENTR Mitglieder liegt nic.at auf Rang 15 (von 50). Weiters diskutiert wird die Preispolitik.

Schon seit längerer Zeit sind bei nic.at keine Gerichtsverfahren anhängig, während es etwa bei der DENIC sehr viele Verfahren gibt. Dies wird u.a. auf die Möglichkeit des Wartestatus zurückgeführt. Gestiegen ist die Zahl der Insolvenzen von Domaininhabern. Zur „Domain pulse“ am 20. Und 21.2.2014 in Salzburg wird eingeladen, auf diverse andere Veranstaltungen wird hingewiesen.

Hingewiesen wird auch auf die Kampagne „Domains machen mehr daraus“, die die Marke .at im Hinblick auf den Start der new TLDs stärken soll. Das .at-Magazin wird weitergeführt und der Relaunch der Website soll 2014 durchgeführt werden. Im Rahmen des neu gewählten Round Table besteht eine gute Zusammenarbeit mit den Registraren. Die technische Abteilung arbeitet noch immer an den newTLDs, ebenso an der ISO-Zertifizierung. In diesem Zusammenhang wird auch am BCM (Business Continuity Management) gearbeitet. Beim nächsten DBR soll die Krisenkommunikation vorgestellt werden. Dazu sollen zunächst alle Kontaktdata gesammelt werden, um die Erreichbarkeit auch bei Ausfall von Kommunikationsinfrastruktur sicherzustellen.

3. Update new gTLD

Alexander Mayrhofer berichtet von der bevorstehenden Änderung in der TLD-Landschaft. Von 1930 Bewerbungen wurden 1745 evaluiert, 507 Verträge wurden erstellt; davon sind 48 Registry Agreements unterzeichnet; bisher ist noch keine online. Von den Kunden der TLD-Box wird vermutlich .wien als erster online gehen.

4. Sunrise/Landrush Standard Prozesse qTLD

In der Sunrise Period ist eine Domain-Registrierung nur mit eingetragener Marke möglich. .wien wird um eine Ausnahme ansuchen, um Rechten von österreichischen Bewerbern den Vorzug zu geben. Danach folgt die „Claims“-Phase, wobei Markeninhaber, deren Marken im TMCH registriert sind, eine Information erhalten, wenn eine von ihnen nicht registrierte Domain von jemandem anderen registriert wird. Die Abläufe werden von ICANN immer wieder geändert.

5. AGB-Umstellung

Barbara Schloßbauer berichtet von der erfolgreichen Abwicklung des Projektes nic.at-Policy-Änderung, die auch eine Änderung der AGBs und den Abschluss neuer Registrar-Verträge mit sich brachte. Es gab nur 103 Widersprüche. Die Umstellung brachte Erleichterungen für die Registrare.

6. Status netidee

Ernst Langmantel berichtet vom heurigen 8. Call – Präsentation der Sieger am 24.10.2013 im Museumsquartier. Weitere Infos unter www.netidee.at

7. Sonstiges

Erörtert werden allfällige Themen für den nächsten DBR
Nächster DBR-Termin: 17. März 2014